

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	11
<b>I. Die Heiligenverehrung – Zwischen lebendiger Tradition und Bedeutungsverlust</b> .....	13
1. Die besondere Bedeutung der Liturgie für die Erforschung der Heiligenverehrung. ....	19
2. Methodisches Vorgehen – Theologie und Anthropologie aus der Liturgie	24
3. Aufbau der Arbeit .....	29
<b>II. Überblick über den Forschungsstand</b> .....	32
1. Die Heiligenverehrung in der Liturgiewissenschaft .....	33
1.1 Das Gedächtnis der Heiligen in den Übersichtswerken – Ein Randthema .....	33
1.2 Aktuelle liturgiewissenschaftliche Perspektiven. ....	37
2. Heiligenverehrung in anderen Teilbereichen der Theologie .....	43
2.1 Monografien und Sammelbände zum Thema. ....	43
2.2 Historisch-theologische Studien .....	45
2.3 Religionspädagogische Ansätze. ....	48
2.4 Systematische Arbeiten. ....	53
2.5 Lexika und Überblickswerke .....	57
3. Kulturwissenschaftliches Interesse am Thema. ....	58
4. Die Bedeutung der Heiligenverehrung für die Forschung – Bilanz und Desiderate .....	62

<b>III. Methodische Verortung – Die Liturgie als Entstehungsort theologischer Aussagen</b> .....	65
1. Analytische Zugänge der liturgischen Theologie.....	66
1.1 Die Liturgie – Ein ‚locus theologicus‘.....	66
1.1.1 Liturgietheologie und liturgische Theologie im Zusammenspiel...	68
1.1.2 Gebete als Analysegegenstand der liturgischen Theologie .....	71
1.1.3 Sinngehalt durch Feiergestalt – Der vergleichend-synchrone Blick der liturgischen Theologie .....	73
1.1.4 Liturgie als unverzichtbare Quelle der Theologie am Beispiel der Sakramente .....	75
1.2 Die liturgische Heiligenverehrung im Spektrum einer liturgischen Theologie.....	77
1.3 Gebete im Fokus – Ein methodischer Zuschnitt liturgischer Theologie.....	77
2. Liturgische Sprachhandlungen – Ein Schwerpunktthema – Liturgische Theologie und Sprechakttheorie(n) im Gespräch .....	84
2.1 Sprache als Handlung – Grundzüge der Sprechakttheorie .....	85
2.2 Das Dialoggeschehen der Liturgie .....	87
2.2.1 Sprechakteure Gott und Mensch – Gebet als Antwort und Modus der Beziehung .....	89
2.2.2 Menschen als Sprechakteure im Gottesdienst – Die liturgische Feiergemeinschaft als Erfahrungsraum der Begegnung mit Gott. ..	90
<b>IV. Erzählungen über Gott – Theologische Kernlinien in den Feiern der Heiligen</b> .....	92
1. Die bestehenden Deutungsansätze zur Verehrung der Heiligen – Ein Problemaufriss. ....	92
2. Heiligengedenken als Form narrativer Theologie .....	95
3. Wiederkehrende theologische Schwerpunkte und Motive im Laufe des Kirchenjahres. ....	100
3.1 Aspekte des narrativen Gottesbildes .....	101
3.1.1 Inkarnation, Trinität, Gotteserkenntnis .....	102
3.1.2 Wesenszüge Gottes.....	106
3.1.3 Zwischenbilanz .....	114
3.2 Soteriologie und Eschatologie im Proprium Sanctorum .....	116

3.2.1	Endzeitliche Motive . . . . .	122
3.2.2	Soteriologische Deutungen irdischer Lebenszeit und Impulse zur Kontingenzbewältigung . . . . .	126
3.2.3	Zwischenbilanz . . . . .	129
3.3	Die Gebete als Reflexions- und Entstehungsraum ekklesiologischer Identität . . . . .	130
3.3.1	Verkündigung des Evangeliums – Ein Grundvollzug ekklesialer Gemeinschaft . . . . .	134
3.3.2	Leiten und Folgen – Vertrauen und Fürsorge . . . . .	139
3.3.3	Kirchliche Gemeinschaft durch Liebe und gegenseitige Anteilhabe	148
3.3.4	Bewahren und Erneuern. . . . .	153
3.3.5	Zwischenbilanz . . . . .	155
3.4	Eine narrative Theologie der Heiligkeit aus der liturgischen Heiligenverehrung . . . . .	158
3.4.1	Heiligkeit als Ausdruck von Gottes Nähe und Wirken . . . . .	163
3.4.2	Heiligkeit als Anspruch an die Lebensführung . . . . .	166
3.4.3	Heiligkeit als Folge einer bestimmten Lebensführung? . . . . .	168
3.4.4	Zwischenbilanz . . . . .	170
3.5	Die Feiern der Heiligen – Ein Bindeglied zwischen Liturgie und Diakonie . . . . .	172
3.5.1	Liturgie befähigt und drängt zu diakonischem Handeln. . . . .	177
3.5.2	Gottes-Dienst in zweifacher Weise – Der Wechselbezug zwischen liturgischem und diakonischem Handeln. . . . .	181
4.	Merkmale der narrativen Theologie des Heiligengedenkens und ihre ethischen Implikationen – Zwischenfazit und Überleitung . . . . .	187
<b>V.</b>	<b>Erzählungen über die Menschen – Anthropologische und ethische Aussagen im Heiligengedächtnis . . . . .</b>	<b>193</b>
1.	Die Gebete an den Gedenktagen der Heiligen als Quellen narrativer Ethik . . . . .	194
1.1	Grundzüge narrativer Ethik . . . . .	194
1.2	Die Hauptströmungen innerhalb der narrativen Ethik im Überblick. . . . .	196
1.3	Eine christologisch verstandene narrativ-ethische Lesart der Gebete . . . . .	200
1.3.1	Die Gebete als narrativ-ethischer Untersuchungsgegenstand im Sinne von Typ 1 . . . . .	200

1.3.2 Die Gebete als narrativ-ethischer Untersuchungsgegenstand im Sinne von Typ 2 . . . . .	201
1.3.3 Die christliche Metaerzählung als notwendige Bedingung einer theologischen Abgrenzung von einer narrativen Ethik des Typs 3 . .	204
1.4 Bündelung der Vorüberlegungen . . . . .	213
2. Wiederkehrende ethische Themenfelder und Deutungsansätze im Kirchenjahr . . . . .	215
2.1 Arbeitsethische Impulse . . . . .	216
2.1.1 Arbeit – Begegnungs- und Wirkungsraum Gottes . . . . .	216
2.1.2 Zusammenhang von Arbeit, Schöpfungserhalt und sozialer Verantwortung . . . . .	221
2.2 Gewissens- und Wahrheitsbegriff . . . . .	226
2.2.1 Widerstand gegen Ungerechtigkeit als zentrales Anliegen und Merkmal des Christseins . . . . .	227
2.2.2 Entwicklung eines Wahrheitsverständnisses und eines Konzepts von Urteilsbildung . . . . .	231
2.3 Sozialethische Konzepte – Solidarität, Verantwortung und individueller Dienst am Nächsten . . . . .	242
2.3.1 Der Dienst am Nächsten und seine Verknüpfung mit dem Wirken Gottes in der Welt . . . . .	242
2.3.2 Konkrete Ausprägungen des Dienstes . . . . .	247
2.3.3 Die Liebe Christi ruft die Menschen in eine Solidargemeinschaft mit gegenseitiger Verantwortung . . . . .	252
2.4 Individualethische Konzepte – Einsicht in die eigene Schuldhaftigkeit, Befähigung zur Selbstkritik, Askese . . . . .	253
3. Das liturgische Heiligengedenken als Ausbildungsort moralischer Identität – Resümee und Anstöße zur Diskussion . . . . .	262
3.1 Skizze eines narrativen Ethos aus den Gebeten der Heiligengedenktage . . . . .	263
3.2 Ertrag des narrativ-ethischen Zugangs und neue Anfragen an die Erforschung der liturgischen Heiligenverehrung . . . . .	272
<b>VI. Ergebnisse und Ausblick . . . . .</b>	<b>274</b>
1. Liturgische Theologie und Anthropologie der Heiligenverehrung . . . . .	274
2. Leistungsfähigkeit liturgischer Theologie . . . . .	281

3. Die Heiligenverehrung im Kontext einer pluralen Gesellschaft . . . . .	284
4. Ausblick. . . . .	291
<b>VII. Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>295</b>
Quellen. . . . .	295
Lexika und Lexikonartikel. . . . .	296
Sekundärliteratur. . . . .	297
Zeitungsartikel und Online-Quellen . . . . .	317